

Dollmann

München ,den 20 . VI . 1956

Fürstenstrasse 16

Hotel Blaues Haus

Hochw. Pater Robert Leiber S.J.
Pontificia Università Gregoriana
Piazza della Pilotta 4
ROMA

Hochwürdiger Pater Leiber !

Aus früheren Zeiten und insbesondere im Zusammenhang mit meinen seinerzeitigen Verbindungen zu dem unvergesslichen General der Salvatorianer ,Pater Pfeiffer ,darf ich annehmen ,dass Ihnen mein Name noch in Erinnerung ist . Ich erlaube mir deshalb Ihnen auf Bitte Feldmarschall Albert Kesselrings beiliegenden Brief mit der ergebenen Bitte zu übersenden ,ihn Seiner Heiligkeit zu übergeben .

Ich darf in diesem Zusammenhang vielleicht noch auf die Ihnen wohl bekannte Rolle verweisen ,die Oberstleutnant Herbert Kappler mit seiner Zeugenaussage seinerzeit bei dem Prozess des Feldmarschalls in Venedig gespielt hat .Sie mögen hieraus die aus wahrhaft christlicher Nächstenlieben entstammenden Motive ersehen , die den Feldmarschall jetzt zu diesem Schritte bewogen haben ,Motive ,die vielleicht auch Ihre erbetene Uebergabe des beiliegenden Schreibens zu erleichtern und unterstützen imstande sein werden .

~~Vielleicht~~ interessiert es Seine Heiligkeit noch zu vernehmen , dass General Karl Wolff vor einiger Zeit mit meiner Mitarbeit seine Memoiren verfasst hat. Wir haben hierbei insbesondere dem Kapitel der Audienz des Generals bei Seiner Heiligkeit im Mai 1944 jene besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt zugewandt , die diese von General Wolff nie

vergessene Stunde im Lichte historischer und persönlicher
Betrachtung insbesondere unter Berücksichtigung ihrer Auswirkung
auf die folgende Kapitulation der deutschen Italien - Armee im
Frühjahre 1945 verdient .

Erlauben Sie mir ,hochwürdiger Pater Leiber , heute schon den Dank
des Feldmarschalls vorwegzunehmen , dem ich mit dem Ausdruck meiner
Ergebenheit den meinen anschliessen darf .

Eugen Dollmann

(Dr. Eugen Dollmann)